Schmidt Hartmut

Vorname: Hartmut
Nachname: Schmidt
erfasst als: Interpret:in Komponist:in
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Viola
Geburtsjahr: 1946
Geburtsort: Bad Mergentheim
Geburtsland: Deutschland

Stilbeschreibung
"Meine Werke sind sowohl im tonalen als auch im freitonalen Bereich geschrieben. Es gibt keine Verwendung von elektronischen Mitteln als kompositorische Hilfsmittel."
Hartmut Schmidt (2007)

Auszeichnungen
1980 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur* Kompositionsstipendium der Republik Österreich
1986 *Amt der Salzburger Landesregierung* Kompositionspreis des Landes Salzburg Litanei für gemischten Chor und Blasorchester
1989 Salzburgisch-Oberösterreichischer Sängerbund: 1. Preis des Salzburgisch-Oberösterreichischen Sängerbundes Hoch am Berg - für gemischten Chor nach Texten von Georg Britting und Hildegard von Bingen
1991 *Amt der Salzburger Landesregierung* Kompositionspreis des Landes Salzburg Tegel - nach dem Gedicht "Nächtliche Stimmen in Tegel" von Dietrich Bonhoeffer für Sprecher, Chor und variables Instrumentarium
2010 *Stadt Salzburg* Förderungspreis der Landeshauptstadt Salzburg für "Der Schlehensammler"

Ausbildung
1958 Violin- und Trompetenunterricht, erste autodidaktische Kompositionsversuche
1963 - 1964 New York und Chicago: Highschool
1964 - 1977 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Viola Schröcksnadel Joseph

1965 - 1969 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Unterricht bei Fritz Krammer Trompete
1966 - 1976 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Unterricht bei Hubertus Böse Klavier
1969 - 1976 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Komposition Wimberger Gerhard
1976 - 1977 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Klavier Horvath Josef Maria

Tätigkeiten
1968 Bad Reichenhaller Philharmonie: Bratschist
1969 - 1972 *Bruckner Orchester Linz* Linz Bratschist
1972 - 2012 *Mozarteumorchester Salzburg* Salzburg Bratschist
2012 seitdem im Ruhestand; intensive Beschäftigung mit Komponieren und Verfassen von Büchern
IG Komponisten Salzburg Salzburg Vorstandsmitglied

Aufträge (Auswahl)
1982 *Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg* Violinkonzert
1985 Konzert für Kontrabass und Orchester
1999 *Salzburger Landestheater* Hommage à Johann Strauß Polca glanicle
2005 Violakonzert
Amt der Salzburger Landesregierung Concerto grosso

Aufführungen (Auswahl)
1985 *Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg* Mozarteum Salzburg Konzert für Kontrabass und Orchester
1988 Salzburg Dem Kopfkissenbuch der Hofdame Sei Shonagon angefügt: Zehn Kurzgeschichten für Violine solo
1990 *Salzburger Landestheater* Salzburg Kammerspiele Menippus - Oper in 6 Szenen nach Lukian von Werner Thuswaldner
1993 *Mozarteumorchester Salzburg* Salzburg Postkastengeschichten für Sprecher und großes Orchester - nach dem Buch "Geschichten vom alten Postkasten" von Lothar Semper
1997 *Mozarteumorchester Salzburg* Salzburg Concerto grosso
1998 *IG Komponisten Salzburg* Salzburg Musik in St. Peter
2001 *Mozarteumorchester Salzburg* Mozarteum Salzburg Konzert für Basstuba und Orchester
2002 *Juilliard School* Lincoln Center New York Konzert für Basstuba und Orchester
2006 *IG Komponisten Salzburg* Salzburg Nacht der Komponisten Violakonzert

Pressestimmen
26. April 2006
"Godehard Schramms Fabel vom Sperling "Grütz" eignet sich perfekt für eine

musikalische Illustration a la "Karneval der Tiere" für die der Salzburger Komponist Hartmut Schmidt gewonnen werden konnte."
Fränkische Landeszeitung (Michael Rabenstein)

10. Oktober 2005
"[...] das sind instrumental kauzige, kompositorisch übersichtlich und gekonnte gefertigte, klanglich höchst aparte Stücke, die das Ohr des Hörers bei Laune halten."
Salzburger Nachrichten (Karl Harb)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum